

Backgrounder

Kurzprofil: ConventionCamp – die Internet(Un)konferenz

Das 3. ConventionCamp Hannover (CCH10) ist die interaktive Fachkonferenz zur digitalen Zukunft, die Akteure aus Wirtschaft, Forschung und der Web-2.0-Szene gemeinsam gestalten.

(Un)Konferenz bedeutet, dass jeder Teilnehmer auch Referent sein kann. Freie Sessions im Programm können für eigene Beiträge, interaktive Workshops und den aktiven Erfahrungsaustausch genutzt werden. Das ConventionCamp ist damit eine bewusste Mischung aus klassischem Kongress- und innovativem Barcamp-Format.

Das ConventionCamp versteht sich als offenes Forum von Marketing- und Medienverantwortlichen aus Unternehmen, Medienschaffenden, Vertretern der Web-2.0-Szene, Vertretern aus Wissenschaft und Forschung sowie dem Nachwuchs aus allen Bereichen. Das Veranstaltungskonzept bringt Vertreter dieser teils völlig entgegengesetzten Wirkungsbereiche zusammen und ist bisher einzigartig in Deutschland.

Diesjähriger Schwerpunkt der Internet(Un)konferenz ConventionCamp 2010 liegt auf diesen fünf Zukunftsthemen: Smart Cities, Mobile Evolution, Future Commerce, Digital Society und Digital Working. Start der Anmeldephase ist für September geplant.

Die Initiatoren des 3. ConventionCamps 2010:

- w3design. – Agentur für digitale Strategien (verantwortlich: Ingo Stoll)
- Leibniz Universität Hannover – Institut für Marketing und Management (verantwortlich: Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann)
- t3n – Magazin für Web 2.0, E-Commerce und Open Source (verantwortlich: Andreas Lenz)

Unterstützt wird die Veranstaltung unter anderem durch die hannoverimpuls GmbH, Förderer der regionalen Wirtschaft, den BVDW – Bundesverband der digitalen Wirtschaft sowie die Unternehmen Continental AG und Deutsche Messe AG.

Veranstaltungstag:

Mittwoch, 10. November 2010, 9.00 bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hannover, Conventioncenter auf dem Messegelände

Homepage: <http://www.conventioncamp.de>

Twitter: <http://twitter.com/conventioncamp> Hashtag: #cch10

Teilnehmerzahlen:

ConventionCamp Hannover 2008

mehr als 300 Teilnehmer

ConventionCamp Hannover 2009

mehr als 800 Teilnehmer

ConventionCamp Hannover 2010

mehr als 1.200 Teilnehmer erwartet

Das Veranstaltungskonzept:

In Deutschland sind bisher wenige Veranstaltungen, die auf dem „Open-Space“-Konzept beruhen, etabliert.

Mit dem ConventionCamp wurde ein Veranstaltungskonzept geschaffen, das die Idee der Barcamps, Webmontage und anderer Open-Space-Events integriert und dabei auch die Unternehmen auf breiterer Ebene anspricht. Um nachhaltig eine effektive Internetwirtschaft zu fördern, sind besonders auf Unternehmensebene Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie neue Denkipulse nötig.

Als innovatives Veranstaltungsformat zum Kernthema „Zukunft des Internet“ positioniert sich das ConventionCamp zwischen strukturell festgelegten Kongressen mit überdurchschnittlich vielen institutionellen Unternehmensvertretern und der offenen Struktur der Barcamps und anderen Open-Space-Meetings, die zum größten Teil nur die Web-2.0-Szene ansprechen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Einbindung von Unternehmensvertretern sowie dem Nachwuchs aus Wissenschaft und Lehre.

So bringt das ConventionCamp praxisorientierte Unternehmen und gut ausgebildeten Branchen-Nachwuchs zusammen. Die offene Struktur ermöglicht sowohl Unternehmen, sich und ihre Arbeit gegenüber potentiellen neuen Mitarbeitern vorzustellen, als auch den Studenten und Berufseinsteigern, sich gegenüber möglichen Arbeitgebern zu profilieren und ein Bild von ihnen und ihren Projekten zu machen.

Das ConventionCamp wurde 2008 zum ersten Mal in Hannover durchgeführt und erzielte schon damals 93 Prozent positives Feedback bei den Besuchern. Mit knapp 1.000 Anmeldungen war das 2. ConventionCamp 2009 ein Erfolg, der die Veranstaltung unter die fünf größten deutschen Internetevents gebracht hat. Für 2010 setzen die Veranstalter auf die interdisziplinäre Mischung, internationale Top-Referenten sowie zusätzliche Interaktivformate der über 30 Programm-Sessions.

Das Programm:

Das Programm entsteht zu etwa 50 Prozent durch freie Themensammlung und Abstimmung der Teilnehmer zu Beginn in der Opening Session. Ergänzt wird dies mit bewährten Elementen einer Fachkonferenz.

Die im Vorfeld des Events auf der Website sowie in der Eröffnung gesammelten Themenvorschläge werden um feststehende Keynotes von Experten erweitert. Reine Frontalvorträge sind dabei zugunsten des besseren Austausches in hochwertigen Vorträgen, Workshops, Podien und Diskussionsrunden nicht gewünscht.

Der geplante Programmablauf enthält neben einer zentralen Opening Session über 30 Programmsessions zu den Schwerpunktthemen, unter anderem mit Top-Keynotes, Diskussionen, Podien, Vorträgen, Workshops und Speed-Datings. Parallel findet ein Technikforum zur Webentwicklung sowie im Begleitprogramm das internationale Treffen der Global Business Academy statt. Auch eine Live-Studie unter allen Experten und Teilnehmern ist geplant. 2010 soll das Programm noch interaktiver und vielseitiger werden als bereits 2009.

Schwerpunkt-Themen 2010:

1. Smart Cities:

Unsere Städte werden digitaler und intelligenter. Der permanente "Smart City"-Prozess betrifft schon jetzt fast alle Bereiche urbanen Lebens. Als "Smart City" werden Städte bezeichnet, bei denen Entwicklung und Investments mit einem hohen Grad an Vernetzung und Mitbestimmung umgesetzt werden. Innovative Projekte und Konzepte z.B. in den Bereichen Verkehr, Energie, Wirtschaft, E-Government bzw. Intelligente Verwaltung werden vorgestellt und diskutiert.

2. Mobile Evolution

Die Wertschöpfung und Evolutionsgeschwindigkeit im Bereich mobiler Hard- und Software (Apps) ist extrem hoch. Anwendungsfälle und die weitere Entwicklung sind zentrales Thema des ConventionCamps, ergänzt um aktuelle Trends wie Augmented Reality (computergestützte Erweiterung der Realitätswahrnehmung) und Location Based Services ergänzt.

3. Future Commerce

E-Commerce ist als Wachstumstreiber etabliert. Doch wie sieht E-Commerce der nächsten Generation aus? Mobile Commerce, Social Commerce, Neuromarketing, Fansumer-Bewegung, Conversion Optimierung und Micropayment sind hierbei Schwerpunktthemen.

4. Digital Society

Vernetzung und die unaufhaltsam voranschreitende Digitalisierung wirkt sich zunehmend auf unser tägliches Leben und soziale Bereiche der Gesellschaft aus. Welche Chancen und Risiken bestehen? Es geht um die interdisziplinäre und generationenübergreifende Zukunftsgestaltung.

5. Digital Working

Arbeitsmodelle der Zukunft werden von Startups, kreativen Freelancern und Agenturen schon heute in Form von Co-working und Co-working Spaces praktiziert und angeboten. Arbeitsprozesse und Arbeitsformen der Zukunft sind kollaborativ, vernetzt und natürlich hochgradig digital. Neue Arbeitsformen und Enterprise-2.0-Anwendungen werden gezeigt und diskutiert.

Ziele des ConventionCamps:

Hauptziel dieses innovativen Kongresses zur Zukunft des Internet ist eine bessere Vernetzung und ein effektiverer Wissensaustausch zwischen Unternehmen, Internetprofis, Vertretern aus Wissenschaft und Forschung sowie dem Medien-/Marketing-Nachwuchs. Entstehen soll eine Diskussion zur Zukunft des Internet – und zwar in innovativer und interaktiver Form.

Innovative Veranstaltungskonzepte wie das ConventionCamp sollen zu einem festen Baustein im Ausbildungs- und Weiterbildungskonzept der Internetverantwortlichen in Unternehmen werden. Ein weiteres Ziel ist die Stärkung des IT- und Medienstandortes Hannover.

Die Zielgruppen

- Kommunikations-, Marketing- und Medienverantwortliche aus Unternehmen
- Internet-Dienstleister
- Medienvertreter
- Unternehmensgründer, Startups
- Vertreter der Web-2.0-Szene
- Studenten verschiedener Fachbereiche
- Interessierte Schüler in Informatikprojekten aus dem n-21-Verbund (Schulen ans Netz)

Die Location:

Das Conventioncenter der Messe Hannover bietet als moderne Konferenz-Location optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Veranstaltung. Neben einer hochmodernen und höchsten Ansprüchen genügenden technischen Ausstattung der Räume, kostenlosem WLAN-Zugang und einer ausreichenden Zahl von Steckdosen für die Laptop-Nutzung sorgen die Veranstalter mit einem professionellen Catering auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer.

Tickets:

Teilnehmer-Tagesticket: 299 Euro netto (limitierte Kontingente für 99 Euro und 199 Euro netto verfügbar)

Besonderheit: kostenloses „Sponsored-by-Ticket“ für Freelancer, Kleinunternehmen bis fünf Mitarbeiter sowie Studenten und Schüler, weitere Rabatte u.a. 30 Prozent Nachlass für BVDW-Mitglieder

Die Anmeldephase für das 3. ConventionCamp Hannover beginnt im September 2010.

Pressekontakt:

Daniela Dangers
Aufgesang Public Relations GmbH | prdienst.de
Braunstraße 6a
30169 Hannover
Telefon: 0511 – 923 999-18
E-Mail: dangers@conventioncamp.de
Web: <http://www.conventioncamp.de>
Twitter: <http://twitter.com/DaDangers>
XING: http://www.xing.com/profile/Daniela_Dangers